

# Wiesengrund: Anlieger spendieren Frühstück

Nach dem großen Ärger: Wurst und Gurken für die Bauarbeiter

Meinkot (ff). Nachdem es im Vorfeld des Straßenausbaus im Meinkoter Wiesengrund viel Ärger zwischen Anwohnern und Verwaltung gegeben hatte (WAZ berichtete), scheinen die Bauarbeiter selbst harmonisch zu verlaufen: Sogar ein Frühstück gab es jetzt.

„Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es he-

raus“, meint Maschinist Uwe Vogt. Zusammen mit seinen Kollegen hatte er sich ein leckeres Frühstück schmecken lassen.

„Die Männer machen eine gute Arbeit, unabhängig davon, was es vorher für Schwierigkeiten gab“, so Hobbylandwirt Korzen, der das Frühstück spendierte. „Alles klappt reibungslos. Wenn ich beispielsweise mit

dem Trecker vom Hof muss, machen die sofort Platz.“ Das bestätigt auch Tochter Stefanie Hoffmann: „Wenn ich morgens mit meiner Tochter zum Kindergarten muss, werden alle Bagger in Bewegung gesetzt, damit ich raus kann.“ Ihr Sohn Josh (6) beobachtet fast den ganzen Tag von seinem Spieltraktor aus das Treiben auf der Baustelle:



Für Bauarbeiter: Anwohner spendieren ein Frühstück.



Frühstück im Wiesengrund: Die Bauarbeiter ließen sich die spendierte Wurst und Gurken schmecken. Fotos: Schwarzkopf